

**HISTORISCHER
FLUGPLATZ MIT
WERKFLÜGEN**

**Ein Flugplatz
für das Volk.**

**Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen
November 2019**



Stadt
Dübendorf

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

HISTORISCHER FLUGPLATZ MIT WERKFLÜGEN

Der Flugplatz Dübendorf gehört zur Region – wird er im Sinne der Region betrieben, trägt er auch langfristig zur Attraktivität des Glattals bei. Im September 2014 beschloss jedoch der Bundesrat, den Flugplatz Dübendorf künftig als ziviles Flugfeld nutzen zu wollen.

Die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen wehren sich seit damals geschlossen gegen diesen Entscheid. Stattdessen entwickelten sie ein eigenes Konzept, welches den Weg ebnet für eine partnerschaftliche Lösung zwischen öffentlicher Hand und Luftfahrtbetrieben.

Mit dem Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» treten die drei Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen dem Bund proaktiv entgegen. Die stufenweise realisierbare und flexible Flugplatzlösung steht unter einem übergeordneten Ziel: Die Standortgemeinden wollen die Flugplatzentwicklung selbst steuern und damit ein für die Bevölkerung nicht verkraftbares, unkontrolliertes Wachstum mit einem Business-Airport verhindern. Die Bevölkerung hat im November 2017 dem Konzept mit grosser Mehrheit zugestimmt und die Finanzierung damit legitimiert.

ZIELE

- Die Entwicklung der Flugbewegungen soll für die Bevölkerung tragbar bleiben. Es soll keine übermässige Belastung durch Fluglärm entstehen, insbesondere an Wochenenden sowie durch Klein- und Sportfliegerei.
- Die Standortgemeinden wollen die heutigen Nutzungen stufenweise weiterentwickeln und flexibel bleiben, um auf Veränderungen reagieren zu können.
- Statt zusätzlicher Passagierflüge sollen Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden – mit einem Werkflugplatz, bei dem die Wertschöpfung primär am Boden erfolgt, wird dies möglich.
- Maximale Nutzung der Synergien zwischen Luftwaffe und Flugplatzbetreiber: Die Mitnutzung der Luftwaffe soll partnerschaftlich erfolgen. Damit ist auch eine Mitverantwortung bei den Kosten verbunden.
- Synergien mit dem Innovationspark sollen genutzt werden.
- Die Gemeinden wollen die Entwicklung selbst steuern, um Handlungsspielraum für zukünftige Generationen zu erhalten.

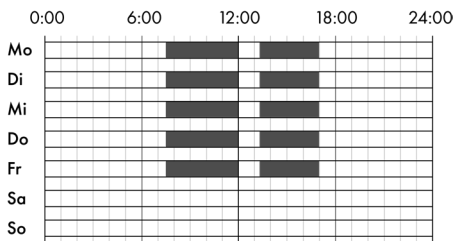
Nutzungs- und Betriebskonzept

Folgende Verkehrsarten sollen zugelassen werden:

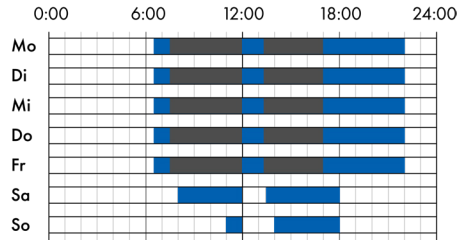
- Luftverkehr im staatlichen Auftrag
- Luftrettung
- Historische Luftfahrt
- Werkflüge
- Flüge im Zusammenhang mit dem Innovationspark

Keine Zulassung sollen erhalten:
Linienverkehr, Sport- und Freizeitflüge und Businessflüge.

Angestrebte Betriebszeiten



Standortgemeinden



Bund/Flugplatz Dübendorf AG

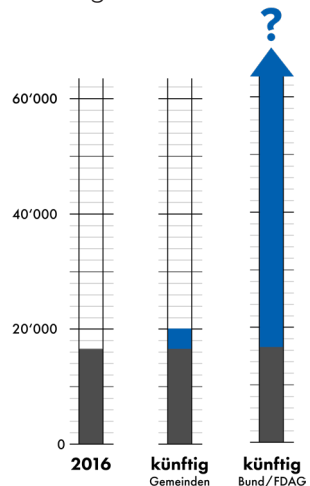
Das Konzept der Gemeinden sieht keine Ausweitung der Betriebszeiten vor. Für Flüge der JU-AIR gilt eine Ausnahmeregelung: diese sind bis abends um 19 Uhr möglich. Ebenfalls sind Flüge im staatlichen Auftrag und Rettungsflüge über die festen Betriebszeiten hinaus gestattet.

Geplante Flugbewegungen

Die Gemeinden setzen sich für eine gezielte Entwicklung ein und streben keine maximale Auslastung an.

Die Nutzungen und die Anzahl der Flugbewegungen werden explizit mittels Zulassungsbedingungen, Betriebszeiten und Fluggebühren gesteuert.

Dabei soll die Anzahl der Flugbewegungen im Jahr nicht höher sein als 20'000.



WFD WERKFLUGPLATZ DÜBENDORF AG

Die WFD Werkflugplatz Dübendorf AG wurde am 12. Juli 2018 gegründet, um die Investoren in das Gemeindekonzept einzubinden.

ZWECK

« Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des Flugplatzes Dübendorf als historischen Flugplatz mit Werkflügen, wobei die Nutzung des Flugplatzes auf historische Flüge, Werkflüge sowie auf die militärische, polizeiliche und rettungsdienstliche Nutzung beschränkt werden soll. Bei besonderen Anlässen kann der Flugplatz Dübendorf vorübergehend auch für zivile Geschäfts- und Regierungsflüge (inkl. Helikopterflüge) genutzt werden. »

Aktionäre & Verwaltungsrat

Die Aktionäre der WFD Werkflugplatz Dübendorf AG sind:

- Stadt Dübendorf (52%)
- Nomad Technics AG (24%)
- Verein der Freunde der schweizerischen Luftwaffe (VFL) (16%)
- Junkers Flugzeugwerke AG (8%)

Der Verwaltungsrat besteht aus:

- Stadt Dübendorf: Martin Bäumle
- Nomad Technics AG: Heinz Köhli
- Badertscher Rechtsanwälte, Zürich: Philippe Schaller

Bis zu einer Zustimmung des Bundes sind die drei Gemeinden übereingekommen, dass Dübendorf in dieser Phase den formellen Lead übernehmen soll. Mit der Genehmigung des interkommunalen Vertrages sind die Gemeinden Volketswil und Wangen-Brüttisellen eingebunden und belegen dies mit ihrem Darlehen in der Höhe von je 40'000 Franken an die AG.

Investoren

Nomad Technics AG. Die Gesellschaft bezweckt den Unterhalt und die Reparatur von Flugzeugen im Bereich Corporate Aviation. Da auch die Herstellung von einzelnen Flugzeugelementen in Dübendorf erfolgen soll, besteht ein Potenzial von bis zu 300 neuen Arbeitsplätzen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 30 Millionen Franken. Das Businessmodell der Nomad Technics AG sieht eine hohe Wertschöpfung mit wenig Flugbewegungen vor.



Verein der Freunde der schweizerischen Luftwaffe (VFL). Der VFL setzt sich dafür ein, dass das öffentliche Interesse an Geschichte, Gegenwart und Zukunft der schweizerischen Luftwaffe gefördert wird, das Ausstellungsgut des FLIEGER FLAB MUSEUMS kontinuierlich erweitert und attraktiv präsentiert wird und die Nostalgieflüge mit den altherwürdigen JU-52 und anderen Oldtimer Flugzeugen die volle Unterstützung verdienen.

Junkers Flugzeugwerke AG. Die Gesellschaft bezweckt die Gesamtbetreuung, die Herstellung, den Aufbau und den Unterhalt von nostalgischen Flugzeugen wie die «Junkers F13». CEO Dieter Morszeck und sein Team sind stolz darauf, dass Anfang 2018 der historische Nachbau der Junkers F13 99 Jahre nach dem Jungfernflug wieder die Verkehrszulassung erhalten hat.



HISTORISCHER FLUGPLATZ MIT WERKFLÜGEN

www.historischer-flugplatz.ch

WFD Werkflugplatz Dübendorf AG

Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@werkflugplatz.com
044 824 55 22

Stadt Dübendorf

Stabstelle Stadtplanung
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf
planung@duebendorf.ch
044 801 60 66

Gemeinde Volketswil

Abteilung Hochbau
Zentralstrasse 21
8604 Volketswil
bau@volketswil.ch
044 910 23 23

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Abteilung Planung und Infrastruktur
Stationsstrasse 10
8306 Brüttisellen
planung@wangen-bruettisellen.ch
044 805 91 24

Youtube-Video
zum Konzept:

